

HINKELSTEINE, SCHIEFERHÖHLEN, FELSENKANZELN, RÖMISCHER WEINBAU ... DER RÖMERSTEIG ZWISCHEN TRITTENHEIM UND MINHEIM BIETET EINEN BUNTEN MIX AUS NATUR UND ANTIKE.



Sechs Ruderer, zwei Steuermänner und vier Fässer Wein. Das Weinschiff von Neumagen-Dhron war einst Teil eines Grabmals für einen römischen Winzer. Gefunden wurde es in den Fundamenten einer ehemaligen römischen Kastellanlage im Ortszentrum von Neumagen. Die Entdeckung vieler weiterer Denkmäler begründen den Ruf von Neumagen-Dhron, „Deutschlands ältester Weinort“ zu sein. Heute führt ein archäologischer Rundweg über die historische Fundstätte und an den Repliken der wichtigsten Funde vorbei. Im benachbarten Piesport zeugt der Fund zweier römischer Kelteranlagen ebenfalls von einer 2000 Jahre alten Weinbautradition.

Am Hinkelstein ① über Trittenheim beginnt der Weg durch die Zeitrechnung des Weinbaus von den Römern bis heute. Schön ist die Aussicht hinab auf die Moselschleife beim Bummel durch Weinberge runter in den bekannten Weinort und zur Trittenheimer Moselbrücke ②. Auf beiden Seiten der neuen Brücke stehen die alten Fährtürme, das einzig noch erhaltene Fährturmpaar an der Mosel. Sie dienten sowohl als Behausung des Fährmanns, als auch zur Verankerung der Fährtaue.

Kaum am rechten Moselufer angelangt ist es mit dem Bummeln erst einmal vorbei. Steil ist der Aufstieg durch die „Apotheken“-Weinlage zu den Schieferhöhlen. Der Felsenweg zur Aussichtskanzel ③ hoch über



Trittenheim erfordert Trittsicherheit. Ein guter Platz zum Verschnaufen! Das anschließende, wieder gemütliche Wegstück führt hinab zur Marterkapelle ④ inmitten der Weinberge von Neumagen-Dhron ⑤.

Es geht in den Ort hinein, vorbei am erwähnten Weinschiff und durch enge Gassen mit hübschen Winzerhäusern. Wieder einmal wird die Mosel überquert, um abermals auf abenteuerlichen Pfaden anzusteigen. „Verbotene Heck“ heißt der bewaldete Hang zwischen Neumagen-Dhron und Piesport. Zu ihr und einem Wanderpfad mit alpinem Charakter führt eine steile Weinbergterrasse hinauf. Der Pfad endet auf der Weißblei ⑥, volle 300 Meter über



dem Fluss, was für ein Blick! Wer sich losreißen konnte, wandert wieder hinunter ans Ufer, besichtigt die Rekonstruktion der größten römische Kelteranlage nördlich der Alpen in Piesport ⑦, schlendert auf Uferwegen weiter und umgeht die Moselloreley „oben herum“ bis zur Pestkapelle von Minheim ⑧. Ein paar letzte Schritte leiten hinunter in den kleinen Weinort.

Ein originalgetreuer Nachbau des Neumagener Römerweinschiffes nimmt voraussichtlich ab Sommer 2007 Fahrt auf. Das Schiff wird für Vereins- und Gruppenausflüge sowie Incentive-Veranstaltungen zu chartern sein.



Ausgangspunkt Trittenheim
Ziel Minheim
Länge/Dauer ca. 20 km, 4 - 5 Stunden.
Markierung Beschilderung „Römersteig“
Charakter Meist bequeme Weinbergwege, beim Anstieg zu den Schieferhöhlen und zur Weislei alpine Steige, die Trittsicherheit und Kondition erfordern.
Sehenswürdigkeiten Hinkelstein u. Fährtürme in Trittenheim, Heimatmuseum u. römische Denkmäler in Neumagen, Kelteranlage in Piesport, usw.

I N F O

Verkehrsamt (VG) Neumagen-Dhron
 Römerstr. 137
 D- 54347 Neumagen-Dhron
 Telefon 0 65 07 / 92 55 0
 www.moselvielfalt.de

T I P P

Das Original des Neumagener Weinschiffes steht im Landesmuseum in Trier.

